

Merkblatt

für das Befahren der Müritz-Elde- und Störwasserstraße mit Sport- und Kleinfahrzeugen

Stand: April 2013

Liebe Wassersportfreunde,

es werden an der Müritz-Elde- und Störwasserstraße durch das Wasser- und Schiffsamt Lauenburg umfangreiche Instandsetzungs- und Ufersicherungsarbeiten durchgeführt.

Haben Sie Verständnis für Unzulänglichkeiten, für Baufahrzeuge, Baustellen und eventuelle Verzögerungen durch Schäden oder Reparaturen an Bedienungseinrichtungen.

Verhalten Sie sich besonders diszipliniert, um Uferbereiche, andere Nutzer und Anlagen nicht zu gefährden, insbesondere beachten Sie bitte die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Befolgen Sie bitte alle Hinweise des Dienstpersonals. **Im Bereich der automatisierten Schleusen verhalten Sie sich unter Rücksichtnahme auf andere Sportbootfahrer besonders umsichtig. Dies gilt beim Ein- und Ausfahren an den Schleusen und hinsichtlich des Wartens gegenüber anderen vor Betätigten des Weiterschleusungsschalters. Bitte achten Sie besonders beim Annähern an Schleusen auf Hinweisschilder in den Vorhäfen und an Brücken zum Benutzen der jeweiligen Schleuse.** Gehen Sie besonders sorgsam mit der Natur um. Vermeiden Sie unnötigen Lärm, entsorgen Sie Abfälle ordnungsgemäß und verhindern Sie Wasserverschmutzungen. Denken Sie daran, dass auch der als lebender Uferschutz bestehende Schilfgürtel Teil der Landschaft ist und geschont zu werden verdient.

Einschränkungen:

Zulässige **Höchstgeschwindigkeit** für Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb im Bereich von:

- MEW-km 0,00 (Dömitz) bis km 121,00 (Plau am See) und
StW-km 0,00 (Eldedreieck) bis km 19,71 (Einfahrt Schweriner See) $v = 6 \text{ km/h}$,
- MEW-km 121,00 (Plau) bis km 180,00 (Buchholz) und
StW-km, 19,71 (Einfahrt Schweriner See) bis StW-km 44,70 $v = 9 \text{ km/h}$,
- auf Seen und seeartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mehr als 250 m
und außerhalb des ufernahen Schutzstreifens von 100 m zur v. g. Gewässerbreite $v = 25 \text{ km/h}$,
Ausnahme: Binnenmüritz 149,5 bis 152,0 $v = 12 \text{ km/h}$,

Zulässige **Abladetiefen:**

- Dömitz - Plau (MEW-km 0,00 – MEW-km 120,10)
einschl. Störwasserstraße (StW-km 0,00 – StW-km 19,71) $t = 1,20 \text{ m}$

Hinweis: Von MEW-km 0,00 (Elbe) bis MEW-km 0,95 (Schleuse Dömitz) sind die zulässigen Abladetiefen auch abhängig von den Wasserständen der Elbe! Bitte auf entsprechende schiffahrtspolizeiliche Bekanntmachungen achten!

- auf den übrigen Strecken $t = 1,40 \text{ m}$

Zulässige **Abmessungen der Fahrzeuge:**

- Länge $L = 41,50 \text{ m}$
- Breite $B = 5,20 \text{ m}$

Geringste und feste **Durchfahrtshöhe** bei normalem Wasserstand

- (ohne Dreh-, Hub- und Klappbrücken) > StW: Werderbrücke Schwerin $H = 4,09 \text{ m}$
- > MEW: Straßenbrücke Vipperow $H = 4,19 \text{ m}$

Die zahlreichen Schleusen sowie die Malchower Brücke (stündliche Öffnung) können innerhalb der festgesetzten Schleusenbetriebszeit, die wie folgt festgesetzt ist, gebührenfrei passiert werden:

<u>Schleusenbetriebszeit:</u>	<u>werktags:</u>	<u>sonn- u. feiertags</u>
vom 01.04. - 30.09.	9.00 – 19.45 Uhr	9.00 – 19.45 Uhr
vom 01.10. - 30.11.	9.00 – 15.45 Uhr	9.00 – 15.45 Uhr
vom 01.12. - 31.03.	keine Betriebszeiten	(gilt auch für die beweglichen Brücken)

**Weitere Informationen und aktuelle Schleusensperrungen finden Sie im Internet unter www.elwis.de/,
„Nachrichten für die Binnenschifffahrt“ (gilt auch für die Sportschifffahrt)]**

Bei der Annäherung von Dreh-, Hub- und Klappbrücken wird um Verständnis gebeten, wenn diese nicht gleich geöffnet werden. Hier kann mit Wartezeiten von bis zu einer Stunde (je nach örtlicher Gegebenheit auch länger!) gerechnet werden.

Tägliche Brückenöffnungszeiten der Hubbrücke Plate (StW-km 14,59) zu folgenden Uhrzeiten

10.00 Uhr, 11.30 Uhr, 13.00 Uhr, 14.30 Uhr, 16.00 Uhr, 17.30 Uhr * und 19.00 Uhr *

Tägliche Brückenöffnungszeiten der Hubbrücke Grabow (MEW-km 30,00) zu folgenden Uhrzeiten:

09.00 Uhr, 10.30 Uhr, 12.00 Uhr, 13.30 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr *, 18.00 Uhr* und 19.30 Uhr*

* zu diesen Uhrzeiten findet in den Monaten Oktober und November keine Brückenöffnung statt!

Eine vorherige Anmeldung bei der Leitzentrale Parchim ist über die Sprechstelle an der Wartestelle oder über Tel 03871/451759 notwendig.

Da dem Schleusenpersonal auch die Wehr- und Brückenbedienung obliegt (z.B. Hubbrücke Plau), kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Bitte haben Sie dafür Geduld! Bei geringer Wasserführung muss unter Umständen der zeitliche Abstand der Schleusungen vergrößert werden.

Alle Baustellenbereiche sind unter Beachtung der aufgestellten Schifffahrtszeichen vorsichtig zu passieren. Insbesondere wird auf die Baustelle in Neustadt-Glewe und in Malchow (Ersatzneubau Drehbrücke) hingewiesen, wo es zu Behinderungen und Einschränkungen kommen kann.

In Notfällen oder bei schweren Havarien sind im Bereich der Müritz-Elde und Störwasserstraße folgende Wasserschutzpolizeidienststellen zuständig:

1. WSP-Station Dömitz:	Telefon 038758/22164	Zuständigkeitsbereich: MEW-km 0,00 bis MEW-km 56,00
2. WSP-Inspektion Schwerin:	Telefon 0385/55576-0	Zuständigkeitsbereich: MEW-km 0,00 bis MEW-km 56,00 StW-km 0,00 bis StW-km 44,70
3. WSP-Station Plau:	Telefon 038735/13879- 0, -22, -23	Zuständigkeitsbereich: MEW-km 56,00 bis MEW-km 126,00
4. WSP-Inspektion Waren:	Telefon 03991/7473-0	Zuständigkeitsbereich: MEW-km 126,00 bis MEW-km 180,00

Für die Bedienung der **Drehbrücke Malchow** innerhalb der Betriebszeit gelten die Telefon-Nummern:

039932/16489 (Drehbrücke Malchow) oder 039932/1640 (Stadtwerke Malchow). Hier kann es aufgrund des Ersatzneubaus zu Einschränkungen/Behinderungen bis Ende des Jahres kommen.

Die Sportschifffahrt hat den Vorrang der Fahrgastschifffahrt zu beachten. Es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg	04153/558-0	MEW-km 0,00 bis MEW-km 56,00 und StW-km 0,00 bis StW-km 44,70 (mit Schweriner See)
Außenbezirk Grabow	038756/500-0	
Außenbezirk Parchim	03871/45103-0	MEW-km 56,00 bis MEW-km 127,00
Außenbezirk Waren	03991/18155-0	MEW-km 127,00 bis MEW-km 180,00

Besondere Hinweise bei der Benutzung von Selbstbedienungsschleusen

Beim Einfahren in die Schleusenkammer ist darauf zu achten, dass Sie sich mit Ihrem Boot innerhalb der gelben Kammermarkierungen festmachen (gilt auch für Schleusen mit Schleusenpersonal).

Der Bediener des Weiterschleusungsschalters (blau) in der Schleuse muss sich bis zur Ausfahrt der Boote aus der Kammer in Reichweite der Schalter aufhalten, um bei Notfall auch den Schleusenstopp (rot) zu betätigen. Es ist zu beachten, dass **ausschließlich bei einer Betriebsstörung („Not-Aus“)** der Schleusenvorgang zu stoppen ist. Nach einem „Not-Aus“ kann die Schleusung erst nach Überprüfung durch das Servicepersonal fortgesetzt werden, so dass mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen zu rechnen ist. Auf dem Gelände der Selbstbedienungsschleusen befinden sich Rufsäulen, mit denen Sie Kontakt zur Leitzentrale aufnehmen können.

Für die **Schleuse Garwitz** berücksichtigen Sie bitte wegen der sich nach unten verjüngenden Bauweise der Schleusenkammer, dass Fahrzeuge nur dann nebeneinander festmachen dürfen solange die Gesamtbreite aller Fahrzeuge zusammen 6 m nicht übersteigt. Außerdem ist beim Einfahren vom Unterwasser so festzumachen, dass die Boote nicht unter der Brücke zum Halten kommen, um ein Verklemmen unter der Brücke beim Hochschleusen zu vermeiden.

In der Schleuse Bobzin haben sich Kleinfahrzeuge entsprechend der Beschilderung in der Schleusenkammer aufzuhalten. Berücksichtigen Sie die bei den Schleusenvorgängen entstehenden Wasserverwirbelungen.

Weitere Auskünfte erteilen die folgenden Schleusenbetriebsstellen sowie bei den Selbstbedienungsschleuse die Leitzentrale (03871/451759):

Schleuse Dömitz	MEW-km 0,95	038758-22725
Schleuse Neu Kaliß (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 4,94	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Finds'hier	MEW-km 5,81	038758-24112
Schleuse Malliß (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 9,46	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Eldena (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 17,97	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Güritz	MEW-km 22,74	038755-20268
Schleuse Grabow (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 30,82	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Hechtsforth (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 34,78	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Neustadt-Glewe	MEW-km 46,16	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Lewitz (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 50,56	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Garwitz (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 60,75	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Parchim (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 72,09	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Neuburg (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 83,33	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Lübz	MEW-km 98,94	038731-22114
Schleuse Bobzin (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 103,78	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Barkow (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 114,04	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Plau	MEW-km 120,05	038735/44364
Schleuse Banzkow	StW-km 10,93	03861-7232

ACHTUNG !!!

Im gesamten Bereich der Mecklenburger Seenplatte von Plau bis Buchholz und auf dem Schweriner See von Mueß bis Hohen Viecheln gewährleistet nur die ausgetonnte Fahrrinne bei Beachtung der zulässigen Abladetiefe von 1,40 m ein sicheres Befahren. Außerhalb dieser Strecken einschließlich der ufernahen Zonen sind Mindertiefen u. a. durch eiszeitlich entstandene Aufbungen an der Sohle aus Steinen und sonstigen Lockergesteinen vorhanden und auch nicht gesondert gekennzeichnet. Beachten Sie besonders die mit schwimmenden Schifffahrtszeichen gekennzeichneten gesperrten Uferbereiche.

Im Bereich der gesamten Müritz- Elde- und Störwasserstraße besteht bei einer Wasserspiegelbreite von weniger als 40 m außerhalb der gekennzeichneten Stellen ein absolutes Liegeverbot.

„In den Schleusenbereichen der MEW und StW kann es in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr aus betrieblichen Gründen zu längeren Wartezeiten kommen.“

Wir danken im Voraus für die Einhaltung der o. g. Hinweise

**„Allzeit Gute Fahrt“
wünscht Ihnen das
Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg**

(Änderungen bleiben vorbehalten)